

Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen,

Liebe Mitbürger!

der **Herbstmarkt in Meine** ist schon wieder Geschichte. Ich bedanke mich an dieser Stelle nochmals bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Sie alle haben den Meiner Herbstmarkt zu einer wundervollen Veranstaltung gemacht. Vielen Dank dafür.

Ein ganz besonderer Dank gilt von hier nochmals an das Unterstützungsteam der Gemeinde Meine, nämlich Herrn Otto Klie, Herrn Manfred Lasetzki und Herrn Viktor Lasetzki. Sie übernehmen die Werbung für den Herbstmarkt, haben den meisten Kontakt zu den Ausstellern und fertigen Pläne, damit keine Engpässe bei der Strom- und Wasserversorgung auftreten.

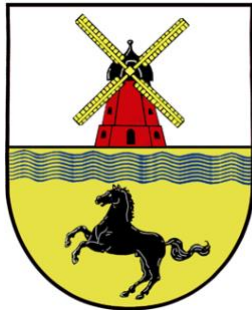
Ein weiterer großer Dank gilt dem Feuerwehrmusikzug Meine, der in diesem Jahr Premiere hatte. Er war erstmals in der Geschichte des Herbstmarktes für den Getränkewagen zuständig.

Der Feuerwehrmusikzug hat aber auch alles gegeben, um die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und die Besucher des Herbstmarktes bestmöglich musikalisch zu unterhalten. Das ist ihm vortrefflich gelungen.

Es begann mit dem Konzert des Bleischaden-Orchesters; es folgten Stücke der Pipes and Drums of Brunswiek e.V.; sodass wir die schottische Kultur hautnah erleben und hören durften. Sodann spielte der Feuerwehrmusikzug Meine selbst auf -der Getränkewagen wurde wie selbstverständlich während dieser Zeit von der Feuerwehr Meine übernommen-. Viele Besucher waren extra wegen dieses Konzertes gekommen, und sie waren begeistert!

Den krönenden Abschluss bildete das gemeinsame Spiel vom Feuerwehrmusikzug Meine und den Pipes and Drums of Brunswiek e.V., was unter die Haut ging. So wurde der Meiner Herbstmarkt für mich in diesem Jahr zu einem unvergesslichen Erlebnis. Nochmals vielen, vielen Dank dem Feuerwehrmusikzug Meine, dem Bleischaden-Orchester und den Pipes and Drums of Brunswiek e.V.





Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Wie Sie sicher bemerkt haben, haben die **Straßenbauarbeiten** für die Asphaltdecken- und Rinnensanierung der **Kreisstraße 60 in Abbesbüttel** am Montag, den 21. September 2026, begonnen. Die Gemeinde Meine schließt sich dieser Maßnahme an und wird zwei zusätzliche Querungshilfen errichten.

Zunächst werden ca. 3000 m Entwässerungsrinnen neu hergestellt. Im Anschluss werden die Asphaltarbeiten durchgeführt. Dazu wird im Bereich der Ortslage „Im Unterdorf / Im Oberdorf“ die in die Jahre gekommene Fahrbahndecke abgefräst und eine neue Asphaltdeckschicht aufgebracht. Sodann werden die beiden neuen Querungshilfen erstellt.

Die Erneuerung der Rinnenanlagen erfolgt ab dem 21. September 2026 unter halbseitiger Sperrung mit einer Ampel.

Die Asphaltdeckensanierung erfolgt unter Vollsperrung voraussichtlich Anfang Dezember 2026 bei noch guter Wetterlage. Ansonsten wird die Asphaltsanierung erst in den Osterferien 2027 erfolgen. Für die Anlieger, den öffentlichen Personennahverkehr, die Versorgungsdienste und die Abfallentsorgung soll eine innerörtliche Bedarfsumleitung eingerichtet werden. Die Deckensanierung soll in drei Bauabschnitten durchgeführt werden, um die Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmenden, die Anlieger, den ÖPNV, die Versorgungsdienste und die Abfallentsorgung so gering wie möglich zu halten.

Die weiträumige Umleitung bei der Vollsperrung erfolgt von Abbesbüttel über die K 63, Grassel, L 293 nach Bechtsbüttel. Von Bechtsbüttel aus erfolgt die Umleitung genau entgegengesetzt.

Die Baukosten belaufen sich insgesamt auf ca. 1,4 Millionen €.

Die Vergabestelle hat den Auftrag zur **Sanierung des Stettiner Rings in Grassel** an eine Firma aus Gifhorn erteilt. Aufgrund der Auftragslage könnte diese Firma erst im Dezember mit den Arbeiten beginnen. Hier besteht die Gefahr, dass die Baustelle eingerichtet wird, mit den Arbeiten zwar begonnen, aber dann aufgrund der Witterungslage eingestellt werden müssen. Daher hat sich die Gemeinde Meine mit dem Unternehmen darauf verständigt, dass die Arbeiten erst im Jahr 2027 ausgeführt werden.

Der Auftrag zum (Straßen)-**Endausbau in dem Neubaugebiet Abbesbüttel Kreuzwinkel** wird von der Vergabestelle Gifhorn auch noch in diesem Jahr erteilt werden. Ob die beauftragte Firma noch in 2026 mit den Arbeiten beginnt, steht derzeit nicht fest. Ich hoffe, Ihnen dazu noch in der nächsten Ausgabe berichten zu können.

Ihre Bürgermeisterin Ute Heinsohn-Buchmann

